

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 01.03.2018
im Mensa der Elisa-Kauffeld-Oberschule Jever, Schulstraße 7

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzende

Bödecker, Anne

Mitglieder

Bastrop, Heide

Bittner, Kathrin

Eilers, Hergen

Gburreck, Fred

Kaiser-Fuchs, Marianne

Schönbohm, Heiko

Sudholz, Melanie

Zerth, Britta

Teilnehmer/in des JuPa FRI

Wilke, Mattis

stellv. Mitglieder

Onnen-Lübben, Reinhard

Vertretung für Herrn Gerhard Ratzel

beratende Mitglieder (GM)

Wittke, Agnes

beratende Mitglieder

Langer, Kai

Hinzugewählte

Stuhm, Jutta

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven

Karmires, Nicola

Masemann, Tobias

Renken, Birgit

Vogelbusch, Silke

Wehmeyer, Ann-Kathrin

Gäste/informativ

Paasmann, Berta

(nur öffentlicher Teil)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung

Frau Bödecker eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Verlegung des TOP 5.2.1 vor den TOP 5.1.1 wird zugestimmt.

Anschließend begrüßt Frau Paasman als Schulleiterin der Elisa-Kauffeld-Oberschule Jever die Anwesenden und stellt die Schule kurz vor.

Vor Einstieg in die weitere Tagesordnung würdigt die Ausschussvorsitzende Frau Bödecker den verstorbenen ehemaligen Geschäftsführer der Volkshochschule und Musikschule Friesland-Wittmund gGmbH, Herrn Hans-Bernhard Eden. Im Anschluss findet eine Gedenkminute statt.

TOP 2 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der neuen Mitglieder (§§ 60,43,40-42 NKomVG) einschließlich datenschutzrechtlicher Verpflichtung im Fall der Nutzung des elektronischen Kreisinformationssystems

Landrat Ambrosy nimmt die gemäß § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vorgeschriebene Belehrung über die den Ausschussmitgliedern obliegenden Pflichten nach § 40 (Amtsverschwiegenheit), § 41 (Mitwirkungsverbot) und § 42 (Vertretungsverbot) vor und verpflichtet den Teilnehmer des Jugendparlaments, Herrn Mattis Wilke, gemäß § 60 NKomVG.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.11.2017

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 20.11.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 5 Berichte und Vorlagen der öffentlichen Sitzung

TOP 5.1 Berichte und Vorlagen für den Kreistag:

TOP 5.1.1 Neubesetzung des Schulausschusses durch den Kreisschülerrat Vorlage: 0377/2018

Auf der konstituierenden Sitzung des Kreisschülerrates am 19.02.2018 wurden als

Vertreter der allgemein bildenden Schulen des Kreisschülerrates

- Mitglied Tjorven Meyrose (Oberschule Varel)
Butjadinger Str. 1, 26316 Varel
- Ersatzmitglied Rene Ubben (Pestalozzischule Varel)
Langestr. 17a, 26340 Zetel

als Vertreter der berufsbildenden Schulen des Kreisschülerrates

- Mitglied Madleen Hobbie (BBS Jever)
Blauhander Str. 43, 26345 Bockhorn
- Ersatzmitglied Dominik Helms (BBS Varel)
Friedrich-Ebert-Str. 24, 26316 Varel

gewählt.

Die Schülervertreter werden für die Dauer der halben Wahlperiode der Vertretungskörperschaft als Mitglied in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur des Landkreises Friesland berufen.

Herr Masemann stellt die Vorlage vor. Er berichtet von der konstituierenden Sitzung des Kreisschülerrates und betont die gute Mitarbeit im Landkreis Friesland durch den Kreisschülerrat und das Kreisjugendparlament. So bringen sich die Jugendlichen u.a. auch in der Arbeitsgruppe Suchtprävention, in der Bildungsregion und bei Alkoholtestkäufen mit ein.

Beschluss:

Die vom Kreisschülerrat vorgeschlagenen Vertreterinnen/ Vertreter werden für die Dauer der halben Wahlperiode der Vertretungskörperschaft in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur des Landkreises Friesland wie folgt berufen:

Allgemein bildende Schulen:

- Mitglied Tjorven Meyrose (Oberschule Varel)
Butjadinger Str. 1, 26316 Varel

- Ersatzmitglied Rene Ubben (Pestalozzischule Varel)
Langestr. 17a, 26340 Zetel

Berufsbildende Schulen:

- Mitglied Madleen Hobbie (BBS Jever)
Blauhander Str. 43, 26345 Bockhorn

- Ersatzmitglied Dominik Helms (BBS Varel)
Friedrich-Ebert-Str. 24, 26316 Varel

Der Kreistag wird um gleiche Entscheidung gebeten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5.2 Berichte und Vorlagen für den Kreisausschuss:

TOP 5.2.1 Musikfest Bremen in Friesland 2018 Vorlage: 0374/2018

Prof. Albert vom Musikfest Bremen stellt die neue Konzertreihe in 2018 und ihre regionalen Besonderheiten vor.

Er berichtet davon, dass insbesondere die eigenen kulturellen Aspekte des Landkreises Friesland genutzt und gestärkt werden sollen. Ein Beispiel dafür ist das Konzert im Schloss Jever unter dem Motto „Katharinas Hofmusik“. Dies sollen in den nächsten Jahren weiterentwickelt werden.

Der Landkreis Friesland ist hier Vorreiter und viele andere Landkreise würden inzwischen folgen. Daher ist es ihm ein Anliegen auch persönlich für die sehr gute Zusammenarbeit zu danken.

Herr Ambrosy betont, dass es sich um Spitzenkultur handelt und alle Gemeinden auf Strecke davon profitieren sollen. Dabei handelt es sich auch um günstige, bezahlbare Karten für eine sehr hohe Qualität.

Herr Ambrosy dankt Herrn Prof. Albert, der kurzfristig für Frau Brown eingesprungen ist und dafür eine andere Veranstaltung verlassen hat, was ebenfalls die Bedeutung und Anerkennung der Konzertreihe und die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland durch das Musikfest Bremen unterstreicht.

Die Ausführungen von Prof. Albert werden zur Kenntnis genommen.

TOP **Verlängerung der Abordnung von Herrn Harms in der Bildungsregion**
5.2.2 **Friesland**
 Vorlage: 0356/2018

Mit Schreiben vom 5.2.2018 hat die Nds. Landesschulbehörde Herrn Reinhold Harms informiert (mit Durchschrift an den Landkreis Friesland), dass seine Aufgabenwahrnehmung als Bildungskordinator für die Bildungsregion Friesland für die Zeit vom 1.8.2018 bis 31.7.2021 verlängert wird.

Frau Vogelbusch unterstreicht die Bedeutung und Arbeit der Bildungsregion für alle Bildungsakteure im Landkreis Friesland und freut sich, dass Herr Harms weiterhin zur Verfügung steht und damit auch eine Kontinuität in der Arbeit der Bildungsregion gegeben ist. Er wird dabei durch Frau Wehmeyer unterstützt.

Die Verlängerung der Beauftragung von Herrn Reinhold Harms mit den Aufgaben eines Bildungskordinators für die Bildungsregion Friesland durch die Nds. Landesschulbehörde für die Zeit vom 1.8.2018 bis 31.7.2021 wird zur Kenntnis genommen.

TOP **Umsetzung "Bildung und Teilhabe" im Jahr 2017**
5.2.3 **Vorlage: 0376/2018**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlagen Nr. 0504/2014 vom 01.07.2014, Nr. 0679/2015 vom 11.03.2015, Nr. 0896/2016 vom 15.02.2016 und Nr. 0155/2017 vom 25.04.2017 des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur.

Das Bildungs- und Teilhabepaket hat sich auf einem gleichbleibend hohen Niveau stabilisiert. Die meisten Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind nur marginal, nur im Bereich SGB II ist nochmals eine Steigerung der Inanspruchnahme zu verzeichnen.

Eine Ausnahme bildet die Teilleistung „Lernförderung“, die im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz wieder leicht rückläufig ist, dafür aber im Bereich des SGB II deutlich angestiegen ist.

Für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und § 6 BKKG sind in 2017 Leistungen in Höhe von ca. 747.242,- € (2011 ca. 310.000,- €, 2012 ca. 439.000,- €, 2013 ca. 454.500,- €, 2014 ca. 464.200,- €, 2015 ca. 527.100,- € und 2016 ca. 532.838,- €) bewilligt worden.

Für Bildung und Teilhabe nach SGB XII und AsylbLG sind dies in 2017 Leistungen in Höhe von ca. 507.030,- € (2013 ca. 9.800,- €, 2014 ca. 32.100,- €, 2015 ca. 108.075,- € und 2016 ca. 601.916,- €).

Die Summen für die Teilleistungen können der beigefügten Tabelle (**Anlage 1**) entnommen werden.

Über die direkte Bundesbeteiligung für die Zweckausgaben der Leistung hat der Landkreis Friesland in 2017 eine Summe in Höhe von **604.794,91 €** erhalten.

Herr Masemann stellt die Vorlage vor und geht auf einige Zahlen der Anlage ein.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Berichte aus anderen Gremien

Herr Langer berichtet vom Sachstand der Sportentwicklungsplanung. Grundsätzlich ist diese fertig und muss nur noch in Form gegossen werden. Daher ist geplant diese am 14.Mai 2018 im nächsten Schulausschuss vorzustellen.

Herr Ambrosy fragt, ob dies mit der Stadt Varel abgestimmt ist, da dort eine eigene Sportentwicklungsplanung in Auftrag gegeben worden ist.

Herr Langer antwortet, dass die Stadt Varel ein Sportstättenentwicklungskonzept erstellt, was auf die Sportentwicklungsplanung für den Landkreis Friesland aufbaut.

Hierzu hat es auch bereits gemeinsame Termine und Gespräche mit der Stadt Varel gegeben.

Herr Ambrosy betont, dass eine Abstimmung stattfinden muss, damit beide Planungen kompatibel sind.

Herr Eilers geht davon aus, dass es kein Gegeneinander gibt, sondern gemeinsam etwas Gutes für Varel und den Landkreis Friesland erstellt wird, was auch als Fahrplan für die Zukunft dienen kann.

Frau Vogelbusch berichtet vom Schulausschuss des Landkreistages. Hierzu sind bzw. werden den Ausschussmitgliedern noch Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Dabei war ein TOP die Digitalisierung. Der Bund und das Land haben großes Interesse diese zu fördern. Das MK und die Spitzenverbände haben hierzu bereits weitere Gespräche geführt.

Dabei geht es beim Breitband darum, was geht und was umgesetzt werden kann.

Intern hat sich der Landkreis Friesland unter dem Stichwort „Digitales Klassenzimmer“ bereits Gedanken gemacht und wird hierzu ein Konzept erstellen, um es der Politik vorzustellen.

Dabei geht es auch um die Technik-Ausstattung, die Ausleuchtung, die Leitungskapazitäten, usw. Dies alles soll in einer Art Handbuch festgehalten werden.

Hierzu hatte Frau Vogelbusch bereits in der Schulleiterbesprechung Ende des letzten Jahres angekündigt, dass es zukünftig keine grünen Tafeln mehr geben wird und große Zustimmung erhalten. Dennoch muss natürlich der Unterricht auch sichergestellt sein, falls es zum Beispiel einen Stromausfall gibt.

Frau Stuhm mahnt an, dass die Digitalisierung eine Seite ist, die andere Seite ist die dafür notwendige Man-Power.

Frau Bödecker ergänzt, dass die Curricula dazu ebenfalls noch nicht abgestimmt sind. Daher sollte dies unbedingt beim MK eingefordert werden.

Frau Vogelbusch kündigt an, dass all dies von Seiten des Landkreises Friesland im Konzept Berücksichtigung finden soll. Dabei geht es dann auch darum, wer für welche Aufgabe zuständig ist, welche Kapazitäten (u.a. personell) zur Verfügung stehen und wie dies quantitativ und qualitativ umgesetzt wird.

Herr Eilers fragt, ob auch die Grundschulen beim Breitband mit eingebunden werden.

Herr Ambrosy erläutert, dass den Bürgermeistern angeboten worden ist eine gemeinsame Breitbandinfrastruktur auszuschreiben. Das Breitbandkonzept wird wahrscheinlich im 2. Quartal fertig gestellt werden.

Bezüglich der digitalen Ausstattung, die der Landkreis Friesland zur Verfügung stellen will, ist natürlich auch das Land gefordert dies durch Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Landespersonals zu unterstützen.

Frau Paasman beantwortet auf Nachfrage, dass die Affinität zur Digitalisierung im Lehrkörper natürlich sehr unterschiedlich ist und dies auch nicht zwingend etwas mit dem Alter zu tun haben muss. Allerdings ist es wichtig für die Motivation, dass die zur Verfügung gestellte digitale Infrastruktur auch stabil läuft und möglichst wenige Probleme auftreten.

Sowohl sie als auch Frau Stuhm berichten aber, dass die Ausbildung in den Studienseminaren und hausintern in den Lehrerkollegien bereits an den neuen Medien stattfindet.

Frau Sudholz erkundigt sich, inwiefern die Inklusion hier Berücksichtigung findet.

Frau Vogelbusch erläutert, dass dies natürlich beachtet wird, pädagogisch aber ebenfalls in den Curricula eingebunden werden muss.

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

./.

gez. Anne Bödecker
Vorsitzende/r

Landrat

gez. Tobias Masemann
Protokollführer